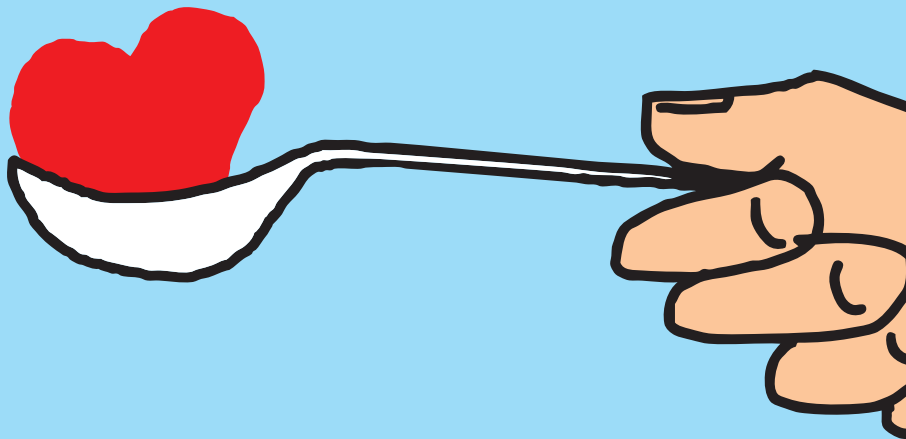


Pflege tut gut



Eine Kampagne der BBT-Gruppe
www.pflegetutgut.de



Barmherzige Brüder
Saffig

Seniorenzentrum St. Josef
Münstermaifeld

Liebe Leserin, lieber Leser,

es vergeht kaum ein Tag, an dem nicht in der Zeitung, im Fernsehen oder Radio über die Zustände in der ‚Pflege‘ berichtet wird. Was ist, wenn wir selber krank und alt werden und auf die Unterstützung anderer angewiesen sind? Dann sind wir froh, wenn es hilfsbereite Menschen um uns herum gibt, die sich kümmern und sich mit tatkräftiger Zuwendung für unser Wohlbefinden einsetzen. Doch all das ist nicht selbstverständlich und erfordert ein hohes Maß an Professionalität und Engagement. Dazu gehört selbstverständlich auch eine regelmäßige Qualitätssicherung und eine an die Bedürfnisse unserer Patienten/Bewohner angepasste Weiterentwicklung unserer Angebote.

Mit der Kampagne ‚Pflege tut gut‘ möchten wir Sie einladen, sich über unser Verständnis von Pflege zu informieren, unsere Angebote kennen zu lernen und sich selber ein Bild zu machen, wie Pflege in unserer Einrichtung handelt und erlebt wird. Für gute Pflege für Sie und Ihre Angehörigen.

Ihr



Frank Mertes

Hausoberer



Sabine Schwab

Heim- und Pflegedienstleitung

**„Es gibt kaum
ein beglückenderes Gefühl,
als zu spüren,
dass man für
andere Menschen
etwas tun kann.“**

Dietrich Bonhoeffer

Pflege ist auch um 3:15 Uhr

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen, denn unsere gut ausgebildeten Mitarbeitenden und Pflegefachkräfte betreuen Sie oder Ihre Angehörigen bedarfsgerecht und fördern Ihre Eigenständigkeit. Wenn es sein muss, rund um die Uhr.

Damit das so bleibt, orientieren wir uns an unserem Pflege- und Betreuungsleitbild, das für Patienten, Bewohner, Angehörige und Betreuer gleichermaßen als Maßstab für die Qualität unserer Angebote gilt. Unsere Pflege- und Betreuungsstandards sind Garanten für eine gute Pflege.
Versprochen.



**„Wir dienen Kranken
und helfen Bedürftigen
ohne Unterschied des Standes,
der Person oder
deren Weltanschauung.“**

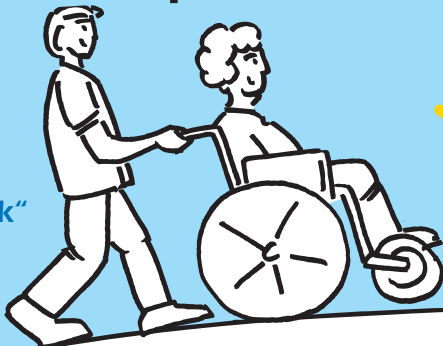
Peter Friedhofen



Pflege ist ein Versprechen

„Eine Gesellschaft,
in der nur
der Gesunde
etwas gilt, ist krank“

unbekannt



Für uns sind Gesundheit und Krankheit gleichwertige Ausdrucksformen des Lebens. Für uns ist der Mensch ein Geschöpf Gottes und von ihm geliebt. Hierdurch hat er seine eigene Würde und ist einmalig. So, wie wir uns betreut wissen wollen, so wollen auch wir uns für die Patienten in unseren Krankenhäusern und die Bewohner unserer Altenheime einsetzen.

Wie dies ganz konkret geht, haben wir in unseren Pflege- und Betreuungstandards beschrieben, die sich an den neuesten pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen orientieren und die individuell auf die Situation eines Patienten oder Bewohners angepasst werden.

Denn nur wenn es gelingt, Pflege als eine partnerschaftliche Beziehung zu gestalten, wird die Eigenständigkeit gefördert und selbstbestimmtes Handeln möglich.

Pflege verdient Respekt

Über 300.000 Patienten und mehr als 500 Bewohner und Tagesgäste werden in den Krankenhäusern und Seniorenzentren der BBT-Gruppe jedes Jahr betreut. Ohne den Einsatz der Mitarbeitenden, die sich um die ihnen anvertrauten kranken, alten, behinderten und sterbenden Menschen sorgen, ist diese Aufgabe undenkbar. Pflege braucht Menschen, die sich mit ihrer Fachkompetenz und aus Überzeugung für eine ganzheitliche und aktivierende Pflege einsetzen;

die bereit sind, sich persönlich und fachlich weiterzubilden und die ihre Kompetenz als Team stärken: Um auch zukünftig den hohen Ansprüchen an eine ganzheitliche Pflege gerecht zu werden – und diese ‚harte Aufgabe‘ zu erfüllen.

**„Was die Krankenpflege betrifft,
so kann ich es nicht unterlassen,
euch etwas Weniges hierüber zu sagen.**

**Da ihr euch diesem Beruf gewidmet habt,
so pflegt die Kranken denn recht in Liebe
und in der Geduld. Es ist eine harte Aufgabe,
das ist wahr.“** *Peter Friedhofen*



Pflege macht Karriere

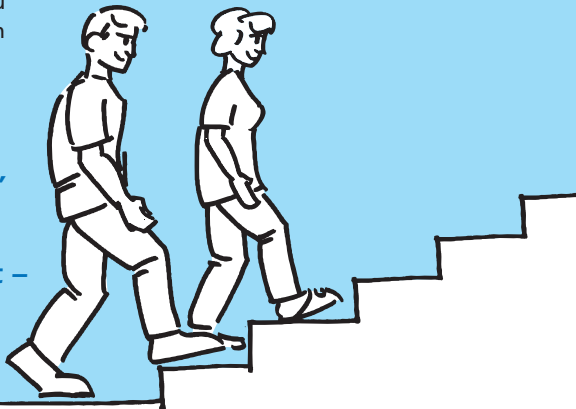
Pflege ist ein Beruf mit Zukunft. Dafür sorgen die rasche Entwicklung im Gesundheits- und Sozialwesen, der medizinische Fortschritt, neue pflegewissenschaftliche Erkenntnisse und die demographischen Herausforderungen, vor denen unsere Gesellschaft steht.

Berufliche Ausbildung, Fort- und Weiterbildung und die Möglichkeit, Pflege an Hochschulen zu studieren bieten Pflegenden viele Zukunftschancen und attraktive Arbeitsplätze.

„Seit ich vor mehr als 20 Jahren mein Pflegeexamen gemacht habe, ist viel passiert: Ein Beruf hat sich emanzipiert. Daran haben viele engagierte Pflegekräfte mitgewirkt – und tun dies noch immer.“

Ruth Klein

Mitarbeitende in der Pflege leisten einen qualifizierten Beitrag zu unserem Gesundheits- und Sozialwesen. Pflege ist professionelles Management von Nächstenliebe: kompetent, innovativ und anspruchsvoll an den Schnittstellen zwischen Arzt, Angehörigen oder Verwaltung in den Krankenhäusern und Seniorenzentren. Pflege als Beruf tut Gutes gut!



Seniorenzentrum St. Josef Münstermaifeld – Dem Menschen verpflichtet

Orientiert an den christlichen Werten des Ordensgründers Peter Friedhofen bieten die Barmherzigen Brüder Saffig im Seniorenzentrum St. Josef Münstermaifeld älteren Menschen einen Platz, an dem sie ihren Lebensabend erfüllt verbringen können. Menschlichkeit und Zuwendung sind daher für uns genauso wichtig wie individuelle Pflege und Betreuung.

Das Angebot umfasst vollstationäre und Kurzzeitpflege. Einen Schwerpunkt bildet die Betreuung von Demenzkranken auf Grundlage der trügereigenen Rahmenkonzeption „Begleitung in einer anderen Welt“. Für die fachliche Betreuung sorgt ein Team von examinierten Alten- und Krankenpflegekräften sowie begleitenden Diensten. Wir legen großen Wert auf aktivierende Pflege.

2008 wurde eine Grundsanierung der Gebäude abgeschlossen, so dass die Einrichtung auf dem aktuellen Stand ist, den eine zeitgemäße Pflege fordert. Alle Zimmer sind mit eigenem Bad und WC ausgestattet; individuelle Wohnraumgestaltung und das Mitbringen eigener Möbel sind möglich. Gern genutzt werden das gemütliche Café mit Terrasse und das Frisierstübchen. Und auch die hauseigene Kapelle spielt im Leben der Senioren eine wesentliche Rolle.

Kontakt:

Sabine Schwab

Heim- und Pflegedienstleiterin

Tel. 0 26 05/98 06 -0



**Barmherzige Brüder
Saffig**

**Seniorenzentrum St. Josef
Münstermaifeld**

Obertorstraße 35
56294 Münstermaifeld
Telefon: 0 26 05/98 06 -0
E-Mail: info.st-josef@bb-saffig.de
www.bb-saffig.de

Das Seniorenzentrum St. Josef Münstermaifeld der Barmherzigen Brüder Saffig gehört zur Unternehmensgruppe der Barmherzigen Brüder Trier (BBT).

Die BBT-Gruppe ist mit 27 Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens, über 8.000 Mitarbeitenden und ca. 800 Auszubildenden einer der großen Träger von Krankenhäusern und Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe in Deutschland.